Grussbotschaft BRKKS zur 82. OLMA

Liebe Besucherinnen und Besucher der Olma
Liebe Interessierte

«Die Landwirtschaft ist die gesündeste, nützlichste und edelste Beschäftigung des Menschen.» Dies stellte George Washington 1797 fest.

228 Jahre später hat der Satz des ersten Präsidenten der Vereinigten Staaten von Amerika immer noch seine tiefe Bedeutung. Gewiss gibt es auch ausserhalb der Landwirtschaft gesunde, nützliche und edle Tätigkeiten. Doch ohne Landwirtschaft wäre das Leben der Menschheit, zumindest in seiner zivilisierten Form, nicht möglich: Ohne die Bauern ist alles nichts.

Zum 82. Mal rückt die OLMA dieses Jahr Landwirtschaft und Ernährung ins Bewusstsein. Sie tut das auf lustvolle Weise. Wir haben das Privileg, in einem Land zu leben, in dem es bei der landwirtschaftlichen Produktion nicht nur um Anbau und Verarbeitung der zum Überleben notwendigen Kalorien geht. Es geht auch und vor allem um den Genuss. Das diesjährige Olma-Sujet, ein opulentes Stillleben mit Lebensmitteln, illustriert das sehr schön.

Zum Genuss gehört das gemeinsame Erlebnis. Es ist zwar schön, alleine in eine herrlich duftende OLMA-Bratwurst zu beissen. Noch schöner aber ist es, das in einer Runde mit Freundinnen und Freunden zu tun. Über Essen und Trinken hinweg entstehen anregende Gespräche, interessante Diskussionen und Begegnungen. Dazu braucht es keine festlichen Tischtücher, kein gutes Porzellan, keine silbernen Löffel und keine überkandidelten Mehrgänger. Ein Raclette und womöglich ein Gläslein Wein vom Stand (Wallis ist Gastkanton) reichen vollkommen zum Glück.

Das ist der Geist dieser Messe: Man kommt zusammen, man schaut und degustiert, man schnuppert und diskutiert. Man sieht Freundinnen und Freunde. Und aus Unbekannten werden Vertraute.

Das alles verdanken wir der OLMA und damit letztlich der Landwirtschaft. Der erste amerikanische Präsident hatte recht.

Geniessen Sie die 82. OLMA!

Karin Keller-Sutter
Bundespräsidentin